

Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

Ramend[®]

Abführtee Instant N

Teeaufgusspulver

Wirkstoffe: Trockenextrakt aus Alexandriner- und Tinnevely-Sennesfrüchten



Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie. Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Ramend Abführtee Instant N jedoch vorschriftsmäßig eingenommen werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder nach 1 Woche keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Ramend Abführtee Instant N und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Ramend Abführtee Instant N beachten?
3. Wie ist Ramend Abführtee Instant N einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Ramend Abführtee Instant N aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. WAS IST RAMEND ABFÜHRTEE INSTANT N UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

Ramend Abführtee Instant N ist ein pflanzliches stimulierendes Abführmittel

Anwendungsgebiet: Zur kurzfristigen Anwendung bei Verstopfung (Obstipation). Bei einer Verstopfung, die länger als 1 Woche andauert, ist ein Arzt aufzusuchen.

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER EINNAHME VON RAMEND ABFÜHRTEE INSTANT N BEACHTEN?

Ramend Abführtee Instant N darf nicht angewendet werden:

- bei bekannter Überempfindlichkeit (Allergie) gegen Alexandriner- und Tinnevely-Sennesfrüchte oder einen der sonstigen Bestandteile des Arzneimittels
- bei Darmverschluss
- bei Blinddarmentzündung
- bei chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen z. B. Morbus Crohn, Colitis ulcerosa
- bei Bauchschmerzen unbekannter Ursache
- bei schwerem Flüssigkeitsmangel mit Wasser- und Salzverlusten

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Ramend Abführtee Instant N ist erforderlich: Eine über die kurzdauernde Anwendung hinausgehende Einnahme stimulierender Abführmittel kann zu einer Verstärkung der Darmträgheit führen. Das Präparat sollte nur dann eingesetzt werden, wenn die Verstopfung durch eine Ernährungsumstellung oder Quellstoffpräparate nicht zu beheben ist.

Hinweis: Bei inkontinenten Erwachsenen sollte bei Einnahme von Ramend Abführtee Instant N ein längerer Hautkontakt mit dem Kot durch Wechseln der Vorlage vermieden werden. Aufgrund des Gehaltes an Natriumbenzoat können bei entsprechend veranlagten Patienten Überempfindlichkeitsreaktionen in Form von Reizungen an Hand, Augen und Schleimhäuten auftreten.

Diabetiker müssen den Zuckergehalt von 5,54 BE (Proteinheiten) pro 100 g Teeaufgusspulver beachten! 1 Tasse entspricht 0,06 BE.

Kinder: Kinder unter 12 Jahren sollen Ramend Abführtee Instant N nicht einnehmen.

Bei Einnahme von Ramend Abführtee Instant N mit anderen Arzneimitteln: Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Bei andauerndem Gebrauch oder Missbrauch ist durch Kaliummangel eine Verstärkung der Wirkung bestimmter, den Herzmuskel stärkender Arzneimittel (Herzglykoside) sowie eine Beeinflussung der Wirkung von Mitteln gegen Herzrhythmusstörungen möglich. Die Kaliumverluste können durch gleichzeitige Anwendung von bestimmten Arzneimitteln, die die Harnausscheidung steigern (Diuretika), Cortison und Cortison-ähnlichen Substanzen (Nebennierenrindensteroidoide) oder größeren Mengen Süßholzwurzel verstärkt werden. Beachten Sie bitte, dass die Angaben auch für vor kurzem angewandte Arzneimittel gelten können.

Wann dürfen Sie Ramend Abführtee Instant N erst nach Rücksprache mit dem Arzt anwenden? Bei gleichzeitiger Einnahme von bestimmten, den Herzmuskel stärkenden Arzneimitteln (Herzglykoside), Mitteln gegen Herzrhythmusstörungen (Antiarrhythmika), Arzneimitteln, die die Harnausscheidung steigern (Diuretika), Cortison und Cortison-ähnlichen Substanzen (Nebennierenrindenhormone) und größeren Mengen Süßholzwurzel.

Schwangerschaft und Stillzeit: Ramend Abführtee Instant N sollte in den ersten drei Monaten der Schwangerschaft nur dann angewendet werden, wenn durch eine Ernährungsumstellung oder Quellstoffpräparate die Verstopfung nicht zu beheben ist. Befragen Sie hierzu Ihren behandelnden Arzt.

Hinweis: Abführend wirkende Abbauprodukte der Sennesfrüchte wie Rhein gehen in geringen Mengen in die Muttermilch über. Eine abführende Wirkung beim gestillten Säugling wurde nicht beobachtet.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen: Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

3. WIE IST RAMEND ABFÜHRTEE INSTANT N EINZUNEHMEN?

Nehmen Sie Ramend Abführtee Instant N immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis: Die höchste tägliche Aufnahme darf nicht mehr als 30 mg Hydroxyanthracenderivate betragen; das entspricht 1½ Messlöffel bzw. 1,5 g Ramend Abführtee Instant N. Soweit nicht anders empfohlen, nehmen Erwachsene und Kinder über 12 Jahre 1 mal täglich 1 gestrichenen Messlöffel (1 g) Ramend Abführtee Instant N, entsprechend 20 mg Hydroxyanthracenderivate ein. Die persönlich richtige Dosierung ist die geringste, die erforderlich ist, um einen weichgeformten Stuhl zu erhalten.

Art der Anwendung: Zur Einnahme nach Herstellung einer Trinklösung: Das Teeaufgusspulver in einer Tasse (150 ml) mit kaltem, warmem oder heißem Wasser übergießen, umrühren und am besten vor dem Schlafengehen trinken. Die Wirkung tritt nach 8–12 Stunden ein.

Dauer der Anwendung: Stimulierende Abführmittel dürfen ohne ärztlichen Rat nicht über einen längeren Zeitraum (mehr als 1–2 Wochen) eingenommen werden.

Wenn Sie eine größere Menge Ramend Abführtee Instant N eingenommen haben:

Bei versehentlicher oder beabsichtigter Überdosierung können schmerzhafte Darmkrämpfe und schwere Durchfälle mit der Folge von Wasser- und Salzverlusten sowie eventuell starke Magen-Darm-Beschwerden auftreten. Bei Überdosierung benachrichtigen Sie bitte umgehend einen Arzt. Er wird entscheiden, welche Gegenmaßnahmen (z. B. Zuführung von Flüssigkeit und Salzen) gegebenenfalls erforderlich sind.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann Ramend Abführtee Instant N Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen. Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrunde gelegt:

Sehr häufig:	mehr als 1 von 10 Behandelten
Häufig:	weniger als 1 von 10, aber mehr als 1 von 100 Behandelten
Gelegentlich:	weniger als 1 von 100, aber mehr als 1 von 1000 Behandelten
Selten:	weniger als 1 von 1000, aber mehr als 1 von 10000 Behandelten
Sehr selten:	weniger als 1 von 10000 Behandelten, oder unbekannt

Mögliche Nebenwirkungen: Sehr selten krampfartige Magen-Darm-Beschwerden. In diesem Fall ist eine Verminderung der Dosis erforderlich. Sehr selten können Unverträglichkeitsreaktionen in Form von Juckreiz, Nesselsucht (Urtikaria), Hautausschlag, entweder örtlich begrenzt oder am ganzen Körper (sog. lokales oder generalisiertes Exanthem) auftreten. Im Laufe der Behandlung kann eine harmlose Rotfärbung des Harns auftreten. Bei langandauerndem Gebrauch oder bei höherer Dosierung (Missbrauch) kann es zu Störungen des Wasser- und Salzhushaltes kommen. Auftretende Durchfälle können insbesondere zu Kaliumverlusten führen. Der Kaliumverlust kann zu Störungen der Herzfunktion und zu Muskelschwäche führen, insbesondere bei gleichzeitiger Einnahme von Herzglykosiden (den Herzmuskel stärkende Arzneimittel), Diuretika (die Harnausscheidung steigernde Arzneimittel) und Cortison und Cortison-ähnliche Substanzen (Nebennierenrindensteroid). Bei langandauerndem Gebrauch kann es zur Ausscheidung von Eiweiß und Blut im Urin kommen. Weiterhin kann eine Verfärbung der Darmschleimhaut (Pseudomelanosis coli) auftreten, die sich nach Absetzen des Präparates in der Regel zurückbildet.

Falls Nebenwirkungen auftreten, ist eine Verminderung der Dosis oder gegebenenfalls ein Absetzen des Arzneimittels erforderlich. Bei Auftreten von Unverträglichkeitsreaktionen (Hautausschlägen) muss das Arzneimittel abgesetzt und Ihr Arzt aufgesucht werden, damit er diese gegebenenfalls behandeln kann.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

5. WIE IST RAMEND ABFÜHRTEE INSTANT N AUFZUBEWAHREN?

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren! Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Etikett und der Faltschachtel angegebenen Verfalldatum („verwendbar bis“) nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Aufbewahrungsbedingungen: Glas nach Entnahme wieder fest verschließen.

Hinweis auf Haltbarkeit nach Anbruch: Die Dauer der Haltbarkeit nach der ersten Entnahme beträgt 3 Monate.

6. WEITERE INFORMATIONEN

Was Ramend Abführtee Instant N enthält: Die Wirkstoffe sind: 100 g Ramend Abführtee Instant N enthalten: 20,0–40,0 g Trockenextrakt aus Alexandriner- und Tinnevely-Sennesfrüchten (3–4 : 1) (Alexandriner : Tinnevely 5 : 1) eingestellt auf 2,0 g Hydroxyanthracenderivate ber. als Sennosid B [Auszugsmittel: Wasser].

Die sonstigen Bestandteile sind: Trockenextrakt aus Süßholzwurzel (3–4 : 1)

[Auszugsmittel: Wasser], Äsöl, Korianderöl, Kümmelöl, Kaliumbenzoat, Sprühgetrockneter Glucose-Sirup

Wie Ramend Abführtee Instant N aussieht und Inhalt der Packung:

Ramend Abführtee Instant N ist in Packungen mit 42 g Teeaufgusspulver + Messlöffel erhältlich.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

Queisser Pharma GmbH & Co. KG, Schleswiger Str. 74, 24941 Flensburg
Telefon 0461 / 99 96 0, Telefax 04 61 / 99 96 110, Email: info@queisser.de

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im 04/2007



Der beiliegende Messlöffel ist ein Medizinprodukt und entspricht den Anforderungen der Richtlinie 93/42 EWG



Mat.-Nr. 30057425/580041